

INHALT

TAUSCH IST HERRSCHAFT – GEGEN UNS UND ANDERE	9
Aufbau	17
WESHALB BEIM TAUSCH ALLE VERLIEREN	21
Entfremdung versus Resonanz (inspiriert durch Hartmut Rosa)	21
Angst, Fremdbestimmung und struktureller Hass	31
Abstrakte Herrschaft (inspiriert durch Moishe Postone)	34
Arbeit macht unfrei. Antisemitismus	41
Der (Tausch-)Wert und sein Anderes	45
WARUM »GERECHTER TAUSCH« IMMER AUSBEUTUNG IST	53
»Wie viele Sklaven halten Sie?« (inspiriert durch Evi Hartmann).....	53
Tausch erzeugt die Illusion von Gerechtigkeit	60
Wie Tauschlogik uns auf Kosten anderer leben lässt (inspiriert durch Stephan Lessenich).....	67
Wie Tauschlogik zu Komplizenschaft verführt	74
Die Hegemonietheorie Gramscis	76
Subjektfundierte Hegeonietheorie.....	78
Die imperiale Lebensweise im Fordismus	80
»Sie darf backen!«.....	83
Beyond 9 to 5 – Willkommen im Neoliberalismus	86
Tauschlogik führt zum Einverleiben des nicht Bewerteten (Rosa Luxemburg)	88
»Das Bestreben nach Verbilligung der Elemente«	91
Ein kaum begreiflicher Irrtum Rosa Luxemburgs?	96
Die proletarische Omnipotenzphantasie	101

Der kapitalistische Eisberg aus feministischer Perspektive.....	105
Entwertung	108
Der Subsistenzansatz im dritten Jahrtausend.....	112
WIE SIND WIR DA REINGERATEN?	117
Kapitalismus entsteht, als (Tausch-)Wert entsteht	122
Wie nach dem Tod der Natur die NATUR entstand.....	126
Die Verinnerlichung der Tauschwertorientierung	130
WIE KOMMEN WIR DA WIEDER RAUS? ODER: <i>GEGEN ETWAS ZU KÄMPFEN, HEISST AUCH FÜR ETWAS ZU LEBEN.....</i>	139
Ausweiten der Subsistenz	140
Queeren von Identität und Gesellschaft.....	142
Von der Fülle ausgehen.....	146
Tauschlogikfreiheit als Beziehungsweise, Beziehungsweise als Revolution.....	150
Anmerkungen	159
Literatur	176